

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 10. 2. 1899

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 10. Februar 1899

IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,  
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,  
Heinrich Kanner  
→Premièren. (Zur Premièrè  
des Lustspiels »Unser Käth-  
chen« von Theodor Herzl im  
Deutschen Volkstheater am 4.  
Februar 1898)

Lieber Arthur!

Bitte, lies meinen diesmaligen Artikel. Ich schlage da vor, daß die Autoren bei ihren  
Premièren nicht mehr erscheinen sollen. Willst Du so lieb fein, mir darüber in zwei  
Zeilen, die ich in der »Zeit« abdrucken darf, <sup>Λ</sup>mD<sup>v</sup>eine Meinung zu fagen?

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

10 Herzlichst

Dein

Hermann

Herrn D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

15 Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder  
Mitarbeiter zu richten.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »65«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 167.

7 Artikel ] Hermann Bahr: *Premièren. (Zur Premièrè des Lustspiels »Unser Käthchen« von Theodor Herzl im Deutschen Volkstheater am 4. Februar 1898)*. In: *Die Zeit*, Bd. 18, Nr. 228, 11. 2. 1899, S. 90–91.

14–16 *Alle ... richten.* ] am unteren Rand der Seite